

Glykat – Weniger ist mehr

GlyKAT

Die Herbizidlösung in einem Gebinde für den Weinbau.

Die Kombination aus den Herbiziden Katana und Clinic bekämpft erfolgreich Unkräuter und Ungräser im Weinbau.

Katana besitzt eine ausgesprochen gute und lange Bodenwirkung auf Samenunkräuter, vor allem auf Amarant und Gänsefuß-Arten. Die herbizide Wirkung von Katana beruht auf der Hemmung des Enzyms Acetolactat-Synthase (ALS). Vor allem auf größere und ältere Unkräuter ist die Blattwirkung von Katana nicht ausreichend. Daher ist bei der Anwendung von Katana immer ein blattaktiver Wirkstoff zuzusetzen.

Clinic ist ein nichtselektives Herbizid mit systemischer Wirkung gegen einjährige und ausdauernde Schadpflanzen. Die Wirkstoffaufnahme

erfolgt ausschließlich über die grünen Pflanzenteile. Der Wirkstoff Glyphosat führt zu einer Hemmung der Bildung aromatischer Aminosäuren und stoppt die Proteinbiosynthese.

Der optimale Anwendungstermin von **Glykat** ist kurz vor Austrieb der Reben. Wenn die Anwendung im späten Frühjahr vorgenommen wird und schon einzelne Reben ausgetrieben sind, dürfen diese nicht getroffen werden. Ebenso müssen Stockaustriebe rechtzeitig vor der Behandlung entfernt werden.

	Katana	Clinic
Indikation	ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	ein- und zweikeimblättrige Unkräuter
Wartezeit	90 Tage	30 Tage
Anwendungstermin	April bis Juni	Frühjahr bis Sommer
Anwendungshäufigkeit	in dieser Aufwendung max.1	in dieser Aufwendung max. 2
Aufwandmenge ganzflächig	200 g/ha	5,0 l/ha
Anwendung ab Standjahr	4. Standjahr	4. Standjahr
Bienengefährlichkeit	B4	B4
Wirkstoff	Flazasulfuron	Glyphosat als Isopropylamin-Salz
Wirkstoffkonzentration	250 g/kg	360 g/l

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Unbedingt Anwendungsempfehlung der Hersteller beachten.

Vorteile von Glykat

- ✓ Lange Dauerwirkung, daher früher Einsatz möglich
- ✓ Breite Blatt- und Bodenwirkung
- ✓ Geringe Aufwandmengen
- ✓ Einmaliger Einsatz reicht unter günstigen Bedingungen über die komplette Vegetation
- ✓ Wirkung gegen Wurzelunkräuter und -ungräser

Paxistipp

Um Abtrift zu reduzieren, empfehlen wir

- bei Spritzdrücken bis 2 bar (Elektropumpen) AirMix OC Düsen zu verwenden:
bei Befahren jeder Gasse Gelb (0,2); bei Befahren jeder 2. Gasse Blau (0,3)
- bei Spritzdrücken von 2-5 bar (Membranpumpen) Albuz AVI-OC:
bei Befahren jeder Gasse Gelb (0,2); bei Befahren jeder 2. Gasse Blau (0,3)

Das Befahren jeder Gasse bringt immer Vorteile in der Benetzungsqualität (Spritzschatten) und in der randscharfen Abgrenzung des Spritzbalkens.



Anwendungsempfehlung zur Unterstockanwendung:

(Beispiel: 50 cm Spritzbalken 2 m Gassenbreite)

Kurz vor Austrieb der Reben ab 1. April

50 g Katana + 1 l Clinic

Wassermenge: 60–100 l/ha Unterstock